



10

am 29ten Julius 1790.

V O L

C.



Königsberg,
gedruckt bey G. L. Hartung, Königl. Preuss.
Hofbuchdrucker.



Drey mal glücklicher Tag, der mir den zärtlichen Bruder
Zum andernmale jetzt schenkt,

Keine beschwerliche Sorge betrübe heut meine Seele
Noch des nagenden Kummers Pein.

Freude durchglühete den Busen, da ich *Dich*, mein *Bruder!*
nach sieben

Langen Jahren wieder umarmte

Da *Du* zu des Mutterland's freundlich winkendem Boden
Zu den harrenden Freunden heimkamst.

Doch nicht lange währte der Taumel des Glückes, die Freude
Schwand wie der flüchtige Nebel

Vor der mächtigen Sonne Strahl und voll Kummer
Fragt' ich mein schüchternes Herz:

„Freu'ft Du Dich fo? — da auf ewig von *Ihm* Dich zu trennen

„Das graufame Schickfal gebeut;

„Da der *Bruder*, in defsen Umarmung Du froh bift,

„Dir und den Seinen entfagt; —

„Fern an des Freyheitswüthigen Galliers fchiffreicher Küfte

„Glück und Zufriedenheit fucht; —

„Nimmer, nimmer vielleicht vertaufcht er die mildere Zone

„Mit den kalten Nordens Eis —

So verfchloß ich niedergebeugt von trauriger Ahndung

In der beklemmten Bruft den Gram;

Nur die Hoffnung, Sie, die liebe Freundin des Kummers,

Spiegelte füfse Träume mir vor.

„Vaterland, Vater, Gefchwifter und zärtliche Freunde,“

Sprach fie freundlich zu mir:

„Werden doch ftärker *Ihn* ziehn als des fchönen Galliens Reize.

„Sicher thut es die Liebe.“

Danck also Dir, allmächtige Liebe, Du fchenkeft den Bruder

Heut zum andernmale mir,

Und, *Du Theure*, Dir, deren Troft in den Stunden des Kummers,

Dir fein Herz gewann.

Seyd denn glücklich und wie in den ersten Tagen der Ehe
Sey *Eure* Liebe stets neu,
Nie, nie werde das Band, das heute geknüpft wird, erschüttert
Von der Eifersucht Drachenblick,

Nimmer mische das Schickfal in *Eure* Freuden das bittere
Nagender Sorgen ein;
Nein, auf jedem Werke ruhe der Seegen des Himmels,
Eurer Biederkeit Lohn.

Kehre oft noch zurück, du festlicher Tag, und stets finde
Froher und glücklicher *Sie*;
Und ich (dafs es dem Schickfal gefiel') sey stets Zeuge
Eures häuslichen Glücks.

